Zeitschrift: Schauplatz Spitex : Zeitschrift der kantonalen Spitex Verbände Zürich, Aargau, Glarus, Graubünden, Luzern, Schaffhausen, St. Gallen, Thurgau

Herausgeber: Spitex Verband Kanton Zürich

Band: - (2004)

Heft: 3

Rubrik: Luzern

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften auf E-Periodica. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen sowie auf Social Media-Kanälen oder Webseiten ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. Mehr erfahren

Conditions d'utilisation

L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. La reproduction d'images dans des publications imprimées ou en ligne ainsi que sur des canaux de médias sociaux ou des sites web n'est autorisée qu'avec l'accord préalable des détenteurs des droits. En savoir plus

Terms of use

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. Publishing images in print and online publications, as well as on social media channels or websites, is only permitted with the prior consent of the rights holders. Find out more

Download PDF: 14.12.2025

ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, https://www.e-periodica.ch

Spitex Kantonalverband Luzern, Brünigstrasse 7, 6005 Luzern,
Telefon 041 362 27 37, Telefax 041 362 27 30, E-Mail info@spitexlu.ch, www.spitexlu.ch

Delegiertenversammlung: Ausbildung als Chance

Am 29. April 2004 fand die 11. Delegiertenversammlung des Spitex Kantonalverbandes Luzern statt. Gastgeberorganisation war in diesem Jahr der Spitex-Verein Meggen, der die Delegierten und die Gäste herzlich im Gemeindezentrum Meggen begrüsste. Die Delegierten stimmten der Mitgliedschaft bei der ZIGG zu.

In der Spitex Uri wird die FaGe-Ausbildung als grosse Chance betrachtet.

(hw) Im Vorfeld der Delegiertenversammlung referierte Peter Perren, Geschäftsleiter der Spitex Uri, zum Thema Ausbildung von Fachangestellten Gesundheit (FaGe) in der Spitex. Im Kanton Uri werden bereits Lernende im Spitex-Bereich ausgebildet. Nach einer kurzen Vorstellung der Spitex Uri berichtete Peter Perren eindrücklich von den bisherigen Erfahrungen. Er zeigte auf, aus welchen Motiven sich die Spitex Uri zur Ausbildung von Fachangestellten Gesundheit entschloss und was in der Alltagsorganisation zu beachten ist. Konkret präsentierte er das Einsatzspektrum der Lernenden und erläuterte die Umsetzung des Modellehrganges. Spitex-Organisationen als Lehrbetriebe – sicher sind diesbezüglich ein Umdenken und eine organisatorische Anpassung nötig. Peter Perren unterstrich jedoch in diesem Zusammenhang, dass die FaGe-Ausbildung innerhalb der Spitex eine riesige Chance darstellt. Nur auf diese Weise gelingt es der Spitex, kompetenten und branchenkundigen Nachwuchs zu erhalten und auch damit die Wichtigkeit der Spitex im Gesundheitswesen zu untermauern.

Nach diesem informativen Vortrag eröffnete die Präsidentin des SKL, Johanna Ciliberto-Dormann, offiziell die Delegiertenversammlung 2004. Neben den üblichen Geschäften wurden den Delegierten insbesondere die Vorteile der Mitgliedschaft bei der ZIGG (Zentralschweizer Interessengemeinschaft für Gesundheitsberufe) erörtert. Die Delegierten stimmten dieser Mitgliedschaft, wie auch allen anderen Traktanden, einstimmig zu. Neu in den Vorstand gewählt wurde Marlise Stöckli-Pally. Mit dieser Wahl ist der Vorstand wieder komplett.

Patricia Zurkinden vom Bundesamt für Sozialversicherungen wies in ihrem Votum darauf hin, dass es sich beim Bundesbeitrag vom BSV nicht um Subventionen handelt, sondern diese Gelder gemäss AHV-Gesetz Art. 101bis den Spitex-Organisationen rechtmässig zustehen. Eine korrekte Bezeichnung (Beitrag AHV gem. Art. 101bis) in Jahresrechnungen und -berichten ist daher zwingend. Sie bat die Delegierten, dies an ihre zuständigen Stellen weiterzuleiten.

Den Grussworten von Daniel Wicki vom Gesundheits- und Sozialdepartement des Kantons Luzern und Elisabeth Wyss, Sozialvorsteherin der Gemeinde Meggen, folgte eine spannende Lichtbildpräsentation über die Gemeinde Meggen. Bei Apéro und Nachtessen fand ein reger Austausch zwischen Delegierten und Gästen statt. ❑

Dank für kompetente Mitarbeit an die SKL-Mitgliedorganisationen

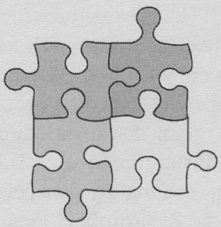
(hw) Nichts ist so konstant wie die Veränderung – ein Leitsatz, der im Spitex-Bereich Bestätigung findet. Für die Existenzsicherung der Spitex ist eine Professionalisierung unumgänglich. Diese kann nur erreicht werden, wenn der momentane Status erfasst ist und die nötigen Schritte damit erkennbar werden. Dies wiederum bedeutet für die Basisorganisationen konkret, dass viele Umfragen beantwortet werden müssen. Der Geschäftsstelle des SKL ist klar, dass dies neben den Alltagsgeschäften einen zusätzlichen Aufwand bedeutet. Umso mehr freut es denn auch, dass die jeweiligen Umfragen bis auf wenige Ausnahmen stets fristgerecht und kompetent ausgefüllt zurückkommen, was dem SKL eine effiziente Arbeitsweise ermöglicht. Die Geschäftsstelle bedankt sich an dieser Stelle herzlich bei den Mitarbeitenden und Vorständen der Mitgliedorganisationen für die gute Unterstützung. ❑

Interkantonale Spitex Stiftung
Spitex Ausbildung
Spitex Beratung & Weiterbildung
Kurhaus am Sarnersee

Sicherheit Gewinnen in der Rolle der Führungsperson

in Theorie und Praxis grundlegende Kenntnisse und Fähigkeiten zu erfolgreichem Führen in der Hilfe und Pflege erwerben

Management-Basis für LeiterInnen Hilfe und Pflege



4 Module
- sich selber führen
- MitarbeiterInnen der Hilfe und Pflege führen
- den Bereich Hilfe und Pflege entwickeln
- die Qualität der Hilfe und Pflege entwickeln

11 x 2 Tage ab September 2004 bis September 2005
Anmeldeschluss 31. Juli 2004

Die Detailausschreibung und weitere Auskünfte zu dieser Weiterbildung erhalten Sie unverbindlich bei:

Spitex Beratung & Weiterbildung, 6062 Wilen/Sarnen
Telefon 041 666 74 71 Fax 041 666 74 72
E-Mail beratung@inter-spitex.ch